

## **Leitthema: Zurechnungsfähigkeit**

**P. BOCKELMANN (Heidelberg): Willensfreiheit und Zurechnungsfähigkeit.**

**B. RENSCH (Münster): Problematik des freien Willens in biologisch-philosophischer Sicht.**

**J. GERCHOW (Frankfurt/Main): Medizinisch-psychologische Gesichtspunkte zur Bedeutung „unterbewußter“ (kausaler) Strebungen bei Vorsatztat.**

**R. LANGE (Köln): Krankheitsbegriff und Zurechnungsfähigkeit.**

(Referate über diese Vorträge und über die anschließenden Diskussionsbemerkungen erscheinen später in Gestalt eines Nachtrages zu diesem Tagungsbericht in dieser Zeitschrift.)